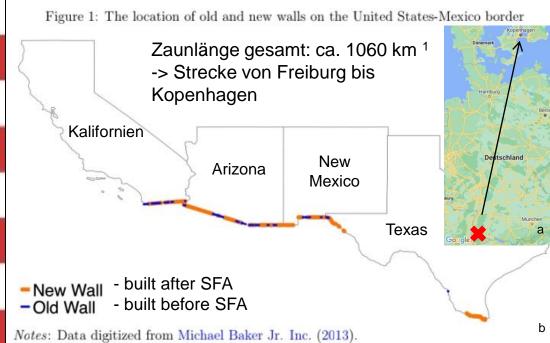
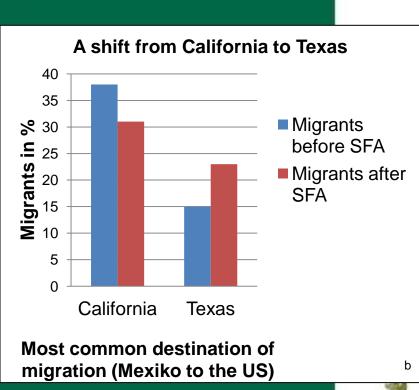
Der "Secure Fence Act" -Verringerung von Migration oder Verlagerung?

Saskia Engelfried



Der "Secure Fence Act" (SFA) war eine amtliche Handlung des Senats und des Repräsentantenhauses im amerikanischen Kongress, welche am 26. Oktober 2006 genehmigt wurde. Das Ziel des SFA war die operationale Kontrolle der internationalen Land- und Seegrenzen der Vereinigten Staaten. Im SFA wurde festgelegt, dass das Secretary of Homeland Security die Grenzen überwachen und die Einwanderung illegaler Menschen verhindern solle, mithilfe von Kontrollen, Kameras und Barrieren. ²





Auswirkungen

Ausbau der Mauer

Migrations-ströme

Die USA unternahmen nicht erst seit dem Secure Fence Act 2006 Maßnahmen zur Eindämmung der illegalen Migration. Seit 1990 haben die USA stets striktere Gesetzgebungen und verschärfte Grenzsicherungen durch Zäune etabliert. Diese führten allerdings nicht zu einer Verringerung von Migration, sondern zu Verlagerungen der Migrationsrouten.³ Dieser Trend lässt sich auch auf dem Diagramm oben erkennen. Die Migration von Mexikanern nach Kalifornien hat sich zwar nach der Expansion der Mauer verringert, jedoch ist die Zahl der Migranten nach Texas gestiegen. Wie in der Figur oben zu sehen ist, ist Texas der US Staat mit der geringsten Bezäunung an der Grenze zu Mexiko. Nun stellt sich also die Frage, ob die Ausweitung der Mauer wirklich zur Verringerung der Migrantenströme führt, oder zu einer Verlagerung, d.h. dass die Mexikaner nun folglich in das wenig bemauerte Texas über die Grenze gehen.

Referenzen: ¹ Allen, T., Dobbin C. und Morten, M. (2018): Border Walls. In: Working paper no. 18, 037 (Nov, 18). Stanford Institute for Economic Policy Reserach (SIEPR). ² Public Law 109-367, 109 Congress, Secure Fence Act of 2006. In: Public Law 109-367, 109 Congress, Secure Fence Act of 2006 [publaw]. ³ Stiegler, Ursula (2005): Wie weit reicht Mexiko?: die politischen Implikationen der mexikanischen Migration in die USA. In: Brennpunkt Lateinamerika, 18, S. 209-219. ^a Eigene Darstellung mit Google Maps. ^b Eigene Darstellung, nach Allen et al, (2018). ^c im Internet frei verfügbare Bilder, lizenzfrei (CC0-Lizenzen). ^d Grenzzaun, Eigene Darstellung.